

Presseinformation
11. April 2025

46. Sparkasse-Schülerinnenliga Volleyball Bundesmeisterschaft

Steiermark verteidigt Bundesmeistertitel

BUNDESMEISTERSCHAFT



07.04. – 11.04.2025 Güssing / Burgenland

46. Bundesmeisterschaft Sparkasse-Schülerinnenliga Volleyball

Steiermark verteidigt Bundesmeistertitel

Güssing, 11. April 2025 | Am Finaltag der 46. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerinnenliga Volleyball standen am Freitag das große und kleine Finale am Programm. Im voll besetzten Aktivpark Güssing lieferten sich die vier Finalisten packende Spiele.

Im Endspiel zwischen der **MS Bad Radkersburg (ST)** und dem **BG Zwettl (NÖ)** setzten sich die Steirerinnen nach hartem Kampf mit 2:0 (25:19,25:14) durch. Die Bad Radkersburgerinnen standen zum dritten Mal in Folge im Finale. Nach 2008 und 2024 krönte sich die **MS Bad Radkersburg (ST)** zum dritten Mal zum Sparkasse-Schülerinnenliga Volleyball Bundesmeister.

Das Duell um die Bronzemedaille ging mit 2:1 an das **pRgORG 3 Komensky**. Die Wienerinnen wehrten gegen das **BRG Viktring (K)** drei Matchbälle ab, ehe sie mit 16:14 als Siegerinnen vom Feld gingen.

MS Bad Radkersburg gewinnt ohne Satzverlust

Im Bundesfinale wurde der Titelverteidiger, die **MS Bad Radkersburg (ST)**, vom **BG Zwettl (NÖ)** herausgefordert. Kurioserweise standen sich beide Teams im allerersten Match der Bundesmeisterschaft ebenfalls gegenüber. Im Rahmen der Gruppenphase setzten sich die Steirerinnen klar mit 2:0 (25:18,25:14) durch.

Das große Finale entwickelte sich sofort zu einem sportlich hochstehenden Duell. Die Niederösterreicherinnen zeigten sich zu Beginn von der Vorrundenniederlage unbeeindruckt und gingen mehrere Punkte in Führung. Der **MS Bad Radkersburg** fand in der Folge besser ins Spiel und schaffte am Satzende erstmals den Ausgleich (19:19). Nach einer sehenswerten Sechs-Punkte-Serie ging der erste Satz mit 25:19 an die Steiermark.

Im zweiten Durchgang erwischte der Titelverteidiger den besseren Start und erkämpfte sich rasch einen kleinen Vorsprung. Das **BG Zwettl**, erstmals für das Bundesfinale qualifiziert, zeigte jedoch Kämpferqualitäten und hielt den Rückstand lange Zeit in Grenzen. Am Ende spielte die **MS Bad Radkersburg** ihre ganze Klasse aus und gewann den zweiten Satz klar (25:14).

Während die Steirerinnen bereits finalerprobt sind und zum insgesamt sechsten Mal um die Goldmedaille kämpften, war es für die Niederösterreicherinnen das erste Endspiel. Die Steiermark ist generell ein heißer Titelfavorit. Seit 2013 stand mit einer Ausnahme bei jeder Bundesmeisterschaft eine steirische Schule im Endspiel. Mit nunmehr 15 Titeln führt die Steiermark auch die ewige Bestliste der Bundesländer an. Niederösterreich rangiert mit fünf Titeln am dritten Rang. Der letzte Bundessieg datiert allerdings auf das Jahr 1983 (HS Guntramsdorf) zurück.

Finale der 46. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerinnenliga Volleyball

MS Bad Radkersburg (ST) - BG Zwettl (NÖ) 2:0 (25:19,25:14)

pRgORG 3 Komensky (W) erobert Bronzemedaille

Bereits vor dem großen Finale wurde zwischen dem **BRG Viktring Klagenfurt (K)** und das **pRgORG 3 Komensky (W)** die Bronzemedaille ausgespielt. Die Wienerinnen starteten souverän und gingen mit 25:17 in Führung. Nachdem die Kärntnerinnen ohne Probleme den Ausgleich schafften (25:11), konnten sie den Schwung auch in den Entscheidungssatz mitnehmen und sich drei Matchbälle erarbeiten. Das **pRgORG 3 Komensky** gab jedoch nicht auf, wehrte alle ab und gewann nach fünf Punkten in Folge mit 16:14.

Die Wienerinnen waren 2025 zum fünften Mal bei der Bundesmeisterschaft am Start und kamen bislang nicht über den siebten Platz hinaus. Die Bronzemedaille bedeutet damit eine neue Bestplatzierung.

Spiel um Platz 3

BRG Viktring (K) - **pRgORG 3 Komensky (W)** 1:2 (25:17,25:11,14:16)

Gelungene Bundesmeisterschaft in Güssing

Die 46. Auflage der Sparkasse-Schülerinnenliga Volleyball Bundesmeisterschaft war für alle Teilnehmerinnen einmal mehr ein unvergessliches Erlebnis. Das Organisationsteam rund um OK-Chefin Petra Reisinger leistete tolle Arbeit und realisierte im Aktivpark Güssing ein hochklassiges Schulsport-Event.

Reinhard Nemeč, langjähriger Geschäftsführer der Sparkasse-Schülerinnenliga Volleyball, zeigte sich hochzufrieden: „Wir waren mit der Bundesmeisterschaft schon mehrmals in Güssing zu Gast und haben uns jedes Mal sehr wohl gefühlt. Das Bundesfinale war der krönende Abschluss einer erfolgreichen Sparkasse-Schülerinnenliga Saison, an der über 500 Teams und über 300 Schulen teilgenommen haben. Vielen Dank an alle, die bei der Organisation mitgeholfen haben. Darüber hinaus ein großes Dankeschön an den Sparkassenverband, der die Schülerinnenliga Volleyball seit 1978 großzügig unterstützt und dadurch seit Jahrzehnten für Gänsehautmomente sorgt.“ Die 47. Bundesmeisterschaft findet von 26. Bis 30. April 2026 in Kärnten statt.

Endstand

1. MS Bad Radkersburg (ST)

2. BG Zwettl (NÖ)
3. pRgORG 3 Komensky (W)
4. BRG Viktring (K)
5. SMS Seekirchen (S)
6. NMS Neustift (T)
7. NMS Pregarten (OÖ)
8. iMS Jennersdorf (B2)
9. SMS Güssing (B1)
10. BG/BRG Feldkirch (V)

Spielplan, Ergebnisse, Livestream, Fotos

<https://linktr.ee/schuelerligavolleyball>

Kreuz- und Platzierungsspiele

Donnerstag, 10. April

Viertelfinalspiele

NMS Neustift (T) - **BRG Viktring (K)** 0:2 (21:25,18:25)

BG Zwettl (NÖ) - SMS Seekirchen (S) 2:0 (25:13,25:18)

Platzierungsspiele

Spiel um Platz 9, **SMS Güssing (B1)** - BG/BRG Feldkirch (V) 2:0 (25:22,25:18)

Spiel um Platz 7, iMS Jennersdorf (B2) - **NMS Pregarten (OÖ)** 1:2 (25:20,9:25,10:15)

Spiel um Platz 5, NMS Neustift (T) - **SMS Seekirchen (S)** 0:2 (26:28,18:25)

Halbfinalspiele

MS Bad Radkersburg (ST) - BRG Viktring (K) 2:0 (25:15,25:12)

pRgORG 3 Komensky (W) - **BG Zwettl (NÖ)** 0:2 (15:25,18:25)

Freitag, 11. April

Platzierungsspiele

Spiel um Platz 3

BRG Viktring (K) - **pRgORG 3 Komensky (W)** 1:2 (25:17,25:11,14:16)

Finale

MS Bad Radkersburg (ST) - BG Zwettl (NÖ) 2:0 (25:19,25:14)

Spielplan & Ergebnisse Gruppe A

Spielplan	Dienstag		Satz 1	Satz 2	Satz 3	Ergebnis	Bälle
9:00	NMS Pregarten (OÖ)	- pRgORG 3 Komensky (W)	14 : 25	25 : 22	7 : 15	1 : 2	46 : 62
10:15	NMS Neustift (T)	- SMS Seekirchen (S)	25 : 22	25 : 10		2 : 0	50 : 32
11:30	iMS Jennersdorf (B2)	- pRgORG 3 Komensky (W)	7 : 25	10 : 25		0 : 2	17 : 50
14:15	NMS Pregarten (OÖ)	- NMS Neustift (T)	18 : 25	25 : 15	17 : 15	2 : 1	60 : 55
15:30	SMS Seekirchen (S)	- iMS Jennersdorf (B2)	25 : 22	25 : 11		2 : 0	50 : 33
Spielplan	Mittwoch		Satz 1	Satz 2	Satz 3	Ergebnis	Bälle
9:00	iMS Jennersdorf (B2)	- NMS Neustift (T)	13 : 25	13 : 25		0 : 2	26 : 50
10:15	SMS Seekirchen (S)	- pRgORG 3 Komensky (W)	17 : 25	21 : 25		0 : 2	38 : 50
11:30	NMS Pregarten (OÖ)	- iMS Jennersdorf (B2)	22 : 25	25 : 14	15 : 2	2 : 1	62 : 41
14:15	NMS Neustift (T)	- pRgORG 3 Komensky (W)	17 : 25	25 : 22	15 : 17	1 : 2	57 : 64
15:30	SMS Seekirchen (S)	- NMS Pregarten (OÖ)	25 : 18	25 : 19		2 : 0	50 : 37

Spielplan & Ergebnisse Gruppe B

Spielplan	Dienstag		Satz 1	Satz 2	Satz 3	Ergebnis	Bälle
9:00	MS Bad Radkersburg (ST)	- BG Zwettl (NÖ)	25 : 18	25 : 14		2 : 0	50 : 32
10:15	BRG Viktring (K)	- SMS Güssing (B1)	25 : 18	25 : 18		2 : 0	50 : 36
11:30	BG/BRG Feldkirch (V)	- BG Zwettl (NÖ)	3 : 25	13 : 25		0 : 2	16 : 50
14:15	MS Bad Radkersburg (ST)	- BRG Viktring (K)	25 : 12	25 : 15		2 : 0	50 : 27
15:30	SMS Güssing (B1)	- BG/BRG Feldkirch (V)	25 : 21	25 : 19		2 : 0	50 : 40
Spielplan	Mittwoch		Satz 1	Satz 2	Satz 3	Ergebnis	Bälle
9:00	BG/BRG Feldkirch (V)	- BRG Viktring (K)	10 : 25	19 : 25		0 : 2	29 : 50
10:15	SMS Güssing (B1)	- BG Zwettl (NÖ)	13 : 25	9 : 25		0 : 2	22 : 50
11:30	MS Bad Radkersburg (ST)	- BG/BRG Feldkirch (V)	25 : 2	25 : 7		2 : 0	50 : 9
14:15	BRG Viktring (K)	- BG Zwettl (NÖ)	20 : 25	16 : 25		0 : 2	36 : 50
15:30	SMS Güssing (B1)	- MS Bad Radkersburg (ST)	21 : 25	9 : 25		0 : 2	30 : 50

Tabellen

Gruppe A	S	P+	P+	+/-	S+	S-	S+-
pRgORG 3 Komensky (W)	4	226	158	68	8	2	6
NMS Neustift (T)	2	212	182	30	6	4	2
SMS Seekirchen (S)	2	170	170	0	4	4	0
NMS Pregarten (OÖ)	2	205	208	-3	5	6	-1
iMS Jennersdorf (B2)	0	117	212	-95	1	8	-7

Gruppe B	S	P+	P+	+/-	S+	S-	S+-
MS Bad Radkersburg (ST)	4	200	98	102	8	0	8
BG Zwettl (NÖ)	3	182	124	58	6	2	4
BRG Viktring (K)	2	163	165	-2	4	4	0
SMS Güssing (B1)	1	138	190	-52	2	6	-4
BG/BRG Feldkirch (V)	0	94	200	-106	0	8	-8

Kontakte

OK-Chefin der Bundesmeisterschaft

Petra Reisinger 0699 1240 8881 petra.reisinger@bildungsserver.com

Geschäftsführung der AGM Schulvolleyball

Reinhard Nemec 0664 520 47 07 nemec.reinhard@utanet.at

Christopher Walch 0664 96 99 653 christopher.walch@bmbwf.gv.at

Pressereferent

Florian Stangl 0650 555 06 56 social@volleynet.at

Internet und Social Media

Sparkasse-Schülerliga

www.sparkasse-schuelerliga.at

Facebook

www.facebook.com/SLVolleyball/

Instagram

<https://www.instagram.com/schuelerligavolleyball/>

YouTube

<https://www.youtube.com/@schuelerligavolleyball>

Turniermodus

Die Mannschaften wurden in zwei Fünfergruppen gelost, wobei die beiden Teams aus dem Burgenland auseinandergesetzt wurden. Innerhalb der Gruppe spielt jeder einmal gegen jeden. Die Gruppenspiele werden nach zwei Tagen abgeschlossen.

Die beiden Gruppensieger stehen direkt im Halbfinale. Die zweit- und drittplatzierten Teams bestreiten das Viertelfinale. Im Halbfinale treffen die Viertelfinal-Sieger auf die beiden Gruppenersten und ermitteln die Finalisten. Die Verlierer der Viertelfinalspiele spielen um Platz fünf, die Viert- und Fünftplatzierten beider Gruppen um die Plätze 7 und 9.

Alle Spiele werden auf zwei gewonnene Sätze gespielt. Die Sätze werden auf 25 Punkte mit 2 Punkten Unterschied, ein möglicher Entscheidungssatz wird bis 15 ebenfalls mit 2 Punkten Unterschied gespielt. Alle Spiele finden im Aktivpark Güssing statt.

48 Jahre Sparkasse-Schülerinnenliga Volleyball

Die Sparkasse-Schülerinnenliga Volleyball ist ein Schulsportbewerb des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, ausgerichtet für Mädchen-Schulmannschaften der Unterstufe (5.-8. Schulstufe). Als Pendant für Burschen gibt es die Sparkasse-Schülerliga Fußball. Seit ihrer Gründung wird die Schülerliga von der Erste Bank, dem Österreichischen Sparkassenverband und der s Bausparkasse gesponsert. Es gibt keinen anderen Sportbewerb, bei dem es eine so lange Partnerschaft zwischen den Organisatoren und den gleichen Sponsoren gibt. Auch der Österreichische Volleyballverband, das Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport, "FERRERO" Österreich und Mikasa zählen zu den Förderern der Schülerliga, die heuer in Güssing zum 46. Mal den Bundesmeister ermittelt. Mit der HS Bad Radkersburg gab es zuletzt zum 15. Mal einen Bundessieger aus der Steiermark.

Alle Sieger der Sparkasse-Schülerinnenliga Bundesmeisterschaften

8 Siege	NMS Eisenerz (ST)	1990, 1992, 1994, 1998, 2000, 2001, 2016, 2017
5 Siege	HS Guntramsdorf (NÖ)	1979, 1980, 1981, 1982, 1983
4 Siege	BG Wohlmutstraße (W)	1984, 1985, 1991, 2005
3 Siege	HS Jennersdorf (B)	1986, 1988, 1989
3 Siege	Peuerbach BG Linz (OÖ)	1987, 1995, 2011
3 Siege	BG Blumenstraße (V)	2010, 2019, 2023
3 Siege	HS Bad Radkersburg (ST)	2008, 2024, 2025
2 Siege	BG Reithmannstraße (T)	2003, 2004
2 Siege	SHS Trofaiach (ST)	1996, 1999
2 Siege	BgBRg 22 Polgarstraße (W)	2012, 2013
2 Siege	BG/BRG Hartberg (ST)	2014, 2018
1 Sieg	BG/BRG/SRG Lerchenfeld (K)	2022
1 Sieg	NMS Brückl (K)	2015
1 Sieg	BG T.-Kramer-Straße (W)	2009
1 Sieg	HS Wolfurt (V)	2007
1 Sieg	HS Volders (T)	2006
1 Sieg	HS 2 Mondsee (OÖ)	2002
1 Sieg	HS 1 Perg (OÖ)	1997
1 Sieg	HS Umhausen (T)	1993
1 Sieg	BG Fichtnergasse (W)	1978

Sparkasse-Schülerinnenliga Bundesmeister nach Bundesland gereiht

Steiermark	15	Oberösterreich	5	Burgenland	3
Wien	8	Tirol	4	Kärnten	2
Niederösterreich	5	Vorarlberg	4	Salzburg	-

Unterstützt und gefördert wird die Sparkasse-Schülerinnenliga durch

Österreichischer Sparkassenverband | s Bausparkasse | Erste Bank
 Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
 Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
 FERRERO Österreich
 Österreichischer Volleyballverband | Mikasa